

## Mitteilungsvorlage

Anmeldungen an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen zum Schuljahr  
2011/2012

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Schule und Sport	11.05.2011	Kenntnisnahme
2	Integrationsausschuss	14.06.2011	Kenntnisnahme

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

### Beteiligte Stellen

### Finanzielle Folgen und Auswirkungen

**Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren**

keine

**Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten**  
entfällt

### Produkt(e)

## Stellungnahme der Stadtkämmerin entfällt

### Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Nachfolgend wird das Ergebnis des erfolgten Anmeldeverfahrens für die Jahrgänge 5 und 11 der weiterführenden allgemein bildenden Schulen zum Schuljahr 2011/2012 dargestellt. Das Verfahren wurde nach Durchführung des so genannten namentlichen Abgleichs zum 20.04.2011 abgeschlossen.

#### 1. Rechtliche Situation:

Entsprechend des vierten Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.12.2010 haben die Schulformempfehlungen der Grundschulen, erstmals im Rahmen des Wechsels in die Sekundarstufe I ab dem Schuljahr 2011/2012, lediglich einen empfehlenden Charakter. Die Eltern entscheiden nach Beratung durch die Grundschule über den weiteren Bildungsgang ihres Kindes in der Sekundarstufe I. Hinweis: Bisher hatten die Schulformempfehlungen der Grundschulen grundsätzlich einen bindenden Rechtscharakter für die Anmeldung zur Sekundarstufe I.

#### *1.1 Übersicht der Schulformempfehlungen der Remscheider Grundschulen für das Schuljahr 2011/2012*

	Schüler der Klasse 4				davon						Schulformempfehlung					
											gesamt					Schulformempfehlung Deutsche mit Zuwanderungsgeschichte und Ausländer
	Deutsche	Ausländer	Dt. mit Zuwanderungsgesch.	Hauptschule	Hauptschule / Realschule	Realschule	Realschule / Gymnasium	Gymnasium	Sonstige*	Hauptschule	Hauptschule / Realschule	Realschule	Realschule / Gymnasium	Gymnasium	Sonstige*	
<b>Schuljahr 2011/2012</b>	<b>1.039</b>	<b>566</b>	<b>94</b>	<b>379</b>	<b>212</b>	<b>126</b>	<b>265</b>	<b>130</b>	<b>283</b>	<b>23</b>	<b>144</b>	<b>72</b>	<b>118</b>	<b>51</b>	<b>77</b>	<b>11</b>
Schuljahr 2010/2011	1.053	589	185	279	236	123	253	140	278	23	157	75	119	44	61	8
Schuljahr 2009/2010	1.096	619	217	260	251	111	309	133	269	23	156	67	127	48	68	11
Schuljahr 2008/2009	1.111	621	265	225	317	105	276	141	264	8	195	52	128	53	57	5

\*Kinder im gemeinsamen Unterricht

#### 2. Anmeldesituation für das Schuljahr 2011/2012:

Aus den derzeitigen vierten Klassen der Remscheider Grundschulen stehen zum Schuljahr 2011/2012 1.039 Schülerinnen und Schüler zum Wechsel in die Sekundarstufe I an (im Vorjahr waren es 1.053 Kinder).

Bisher wurden 1.065 Kinder (Vorjahr: 1.097) aufgenommen; davon 976 Kinder aus Remscheider Grundschulen zuzüglich 82 auswärtige Kinder (Vorjahr 98), welche hauptsächlich aus den Randbereichen von Wuppertal und Radevormwald kommen. Unter Berücksichtigung von Wiederholern, Wegzügen und Auspendlern, wurde 1 Kinde noch nicht angemeldet.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die prozentuale Verteilung der Gesamtaufnahmen auf die einzelnen Schulformen fast unverändert geblieben. Der Anteil an den Gesamtschulen ist um 0,3 %, an den Gymnasien um 0,8 % und Realschulen um 1,2 % gestiegen. An den Hauptschulen erfolgte eine Verringerung um 0,7 %.

Insgesamt betrachtet zeichnet sich trotz der sinkenden Schülerzahlen ein sehr ausgewogenes Anmeldeverhalten ab.

### *2.1 Integrative Lerngruppen / Gemeinsamer Unterricht*

Für das Schuljahr 2011/2012 stehen insgesamt 23 Kinder für den Wechsel aus dem gemeinsamen Unterricht (GU) der Remscheider Grundschulen und 2 Kinder der Bergischen Diakonie Aprath, in den Jahrgang 5 der weiterführenden Schulen bzw. Förderschulen an. Für 13 Kinder wurde seitens der Schulaufsicht als Förderort eine entsprechende Förderschule oder eine Integrative Lerngruppe an einer allgemein bildenden Schule festgelegt.

Die GHS Wilhelmstrasse und die Albert-Einstein-Schule richten zum Schuljahr 2011/2012 jeweils eine Integrative Lerngruppe ein (siehe Drucksache 14/0577 vom 20.01.2011 – Ratsbeschluss am 24.03.2011). Im Rahmen des Anmeldeverfahrens wurden 7 Kinder an der GHS Wilhelmstrasse und 6 Kinder an der Albert-Einstein-Schule angemeldet. Damit stehen für alle in Frage kommenden Kinder Plätze an allgemein bildenden weiterführenden Schulen zur Verfügung.

Derzeit findet das Genehmigungsverfahren zur Einrichtung der Integrativen Lerngruppen bei der Bezirksregierung Düsseldorf statt.

## 3. Anmeldungen an den Schulformen:

### *3.1 Gesamtschulen*

Für das Anmeldeverfahren ist zu berücksichtigen, dass, entsprechend den Vorgaben des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (MSW) NRW, zunächst alle weiterführenden Schulen mit den Anmeldungen ab dem 14.02.2011 gleichzeitig begonnen haben. Für die Gesamtschulen galt ein verkürztes Anmeldeverfahren bis zum 16.02.2011, während das Anmeldeverfahren für die anderen Schulformen bis zum 18.03.2011 lief (gesetzter Endtermin des MSW).

Wie auch in den Vorjahren, erfolgten an den beiden Remscheider **Gesamtschulen** mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind. 545 Kinder wurden angemeldet (Vorjahr 554), davon 493 Remscheider und 52 auswärtige Kinder. Insgesamt wurden 342 Kinder aufgenommen; davon 29 Auswärtige. Insgesamt wurden 203 Abweisungen erteilt (180 Remscheider und 23 auswärtige Kinder); im Vorjahr waren es insgesamt 209. Von den 180 erteilten „Remscheider“ Abweisungen wurden 23 Kinder sowohl von der Sophie-Scholl-Gesamtschule als auch der Albert-Einstein-Gesamtschule abgewiesen. Abzüglich dieser „Doppelabweisungen“ Abweisungen erhielten somit 157 Remscheider Kinder und 23 auswärtige Kinder keinen Platz an einer Remscheider Gesamtschule.

Entsprechend den Schulformempfehlungen (für jede Empfehlung zu einer Schulform gilt auch eine Gesamtschulempfehlung) erfolgten folgende Aufnahmen und Ablehnungen von Kindern aus **Remscheider Grundschulen**:

Aufnahmen **Remscheider** Schülerinnen/Schüler:

Schule	Empfehlung HS	Empfehlung HS/RS	Empfehlung RS	Empfehlung RS/GY	Empfehlung GY	Integrative Kinder	Gesamt
Sophie-Scholl-Gesamtschule	14	19	58	32	29	-	152
Albert-Einstein-Gesamtschule	64	43	46	2	-	6	161
<b>Gesamt:</b>	<b>78</b>	<b>62</b>	<b>104</b>	<b>34</b>	<b>29</b>	<b>6*</b>	<b>313</b>

\*ohne Schulformempfehlung wurden 6 Kinder für die Integrative Lerngruppe an der Albert-Einstein-Schule aufgenommen.

Abweisungen **Remscheider** Schülerinnen und Schüler

Schule	Empfehlung HS	Empfehlung HS/RS	Empfehlung RS	Empfehlung RS/GY	Empfehlung GY	Gesamt
Sophie-Scholl-Gesamtschule	49	21	34	16	2	122
Albert-Einstein-Gesamtschule	46	9	2	1		58
<b>Schule</b>	<b>95</b>	<b>30</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>180</b>

Hinweis: Von den 180 Abweisungen wurden 23 Kinder sowohl von der Sophie-Scholl-Gesamtschule als auch von der Albert-Einstein-Gesamtschule abgewiesen (Doppelabweisungen), so dass tatsächlich 157 Remscheider Kinder keinen Platz an einer Remscheider Gesamtschule erhielten.

### 3.2 Hauptschulen

Die Zahl der Anmeldungen an den Remscheider **Hauptschulen** ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (170 alt zu 145 neu).

Aufgrund der geringen Anmeldungen kann an der **GHS Klausen** (11 Anmeldungen, davon 5 aus Wuppertal) keine Eingangsklasse gebildet werden. Der gesetzliche Klassenbildungswert beträgt mindestens 18 Schülerinnen/Schüler je Eingangsklasse, wobei Hauptschulen grundsätzlich zweizügig zu führen sind. Damit befindet sich die GHS Klausen rechtlich in der „Selbstaflösung“. Die dort angemeldeten Schülerinnen und Schüler wurden abgewiesen. Alle abgewiesenen 6 Remscheider Kinder wurden an der GHS Hackenberg aufgenommen.

An der **GHS Hackenberg** wurden zunächst 76 Kinder angemeldet. Entsprechend des seinerzeitigen Ratsbeschlusses wurde die Zügigkeit der GHS Hackenberg für die Jahrgangsstufe 5 auf zwei Klassen begrenzt.

Im Einvernehmen mit der Schulleitung und der Schulaufsicht bildet die GHS Hackenberg zum kommenden Schuljahr eine dritte Eingangsklasse. Somit können alle angemeldeten Kinder dort beschult werden (siehe DS 14/0753 vom 21.03.2011 „Klassenbildung an der Gemeinschaftshauptschule Hackenberg für das Schuljahr 2011/2012“ – Eilentscheidung).

Die GHS Hackenberg hat für das Schuljahr 2011/2012 insgesamt 82 Kinder aufgenommen.

An der **GHS Rosenhügel** erfolgten 14 Anmeldungen. Mit den vorliegenden Anmeldungen sowie der schulfachlich erforderlichen Zuweisung von 4 Kindern aus der multinationalen Klasse in den kommenden Jahrgang 5, erreicht die GHS Rosenhügel den gesetzlichen Mindestwert von 18 Kindern für die Bildung einer Eingangsklasse.

Angesichts der Anmeldesituation und dem perspektivisch erkennbaren weiteren Rückgang der Anmeldezahlen im Hauptschulbereich, bildet die GHS Rosenhügel mit höchster Wahrscheinlichkeit zum Schuljahr 2011/2012 letztmalig eine Eingangsklasse, so dass ab dem Schuljahr 2012/2013, vorbehaltlich der politischen Beschlussfassung, die Schule sukzessive aufzulösen wäre.

An der **GHS Wilhelmstrasse** wurden für das nächste Schuljahr 45 Kinder aufgenommen; hiervon 7 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf für eine integrative Klasse. Die GHS Wilhelmstrasse bildet zum nächsten Schuljahr 2 Eingangsklassen. Innerhalb der Klassenbildung erfolgt die Einrichtung einer integrativen Lerngruppe.

### 3.3 Realschulen

Bei den **Realschulen** ist die Zahl der Anmeldungen mit 221 Kindern im Vergleich zum Vorjahr (217 Anmeldungen) leicht gestiegen. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Klassenfrequenzwerte (25 bis 29 Kinder je Klasse) bildet die Albert-Schweitzer-Realschule mit 117 Aufnahmen vier Eingangsklassen, welche im Rahmen des gebundenen Ganztages, der ab dem Schuljahr 2009/2010 aufbauend eingeführt wurde, beschult werden. Die Alexander-von-Humboldt-Realschule bildet mit 104 Aufnahmen ebenfalls vier Eingangsklassen.

### 3.4 Gymnasien

Die Zahl der Anmeldungen an den **Gymnasien** (357 Kinder) ist im Verhältnis zur Gesamtzahl der anzumeldenden Kinder leicht gestiegen. Die Anmeldungen an den einzelnen Schulen sind relativ konstant geblieben.

Das Leibniz-Gymnasium verzeichnet mit 20 Anmeldungen von auswärtigen Kindern, hauptsächlich aus dem Bereich Wuppertal-Ronsdorf, die höchste Zahl an auswärtigen Anmeldungen an Gymnasien.

## 4. Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Schule und Sport und der Integrationsausschuss nehmen Kenntnis.

In Vertretung

Mast-Weisz  
Stadtdirektor

## **Anlage(n)**

Anmeldungen\_wfS\_2011-12\_Gesamtübersicht Tabelle 1

Anmeldungen\_wfS\_2011-12\_Ganztagsschulen Tabelle 2

Anmeldungen\_wfS\_2011-12\_Oberstufe Tabelle 3

**Anmeldeverfahren zu den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen Schuljahr 2011/2012- Gesamtübersicht  
Aufnahmen an den einzelnen Schulen**

Stand: 20.04.2011 (Abschluss des Verfahrens)

Schulen	BV 1 - Alt-Remscheid								BV 2 - Süd				BV 3 - Lennep				BV 4 - Lüttringhausen				Remscheider Gesamt	Auswärtige	Sonstige	Insgesamt	davon				von den Deutschen sind:				
	KGS Julius-Spriersterbach	GGs Am Stadtpark	GGs Daniel-Schürmann	GGs Hasten	GGs Kremenholl	GGs Reinshagen	GGs Siepen	GGs Steinberg	KGS Menninghausen	GGs Dörpfeld	GGs Mannesmann	GGs Struck	GGs Walther-Hartmann	KGS Am Stadion	GGs Freiherr-vom-Stein	GGs Hackenberg	GGs Hasenberg	KGS Lüttringhausen	GGs Adolf-Clarenbach	GGs Eisenstein					GGs Goldenberg	Deutsche	%	Ausländer	%	Aussiedler	%	Deutsche mit Zuwanderungsgeschichte	%
GHS Hackenberg				1					2	1		6	9	18	10	9	6	2	12	2	78	2	2	82	72	63,7	10	8,8	3	2,7	28	24,8	
GHS Klausen																																	
GHS Rosenhügel			2				1	1	5	1	1	2									13	1	4	18	10	47,6	8	38,1			3	14,3	
GHS Wilhelmstr.	3	9	2	9	3		2	2	1	3	5		3			1				1			44	35	53,0	10	15,2			21	31,8		
<b>Hauptschulen gesamt</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>3</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>135</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>145</b>	<b>117</b>	<b>58,5</b>	<b>28</b>	<b>14,0</b>	<b>3</b>	<b>1,5</b>	<b>52</b>	<b>26,0</b>
Alexander-von-Humboldt	3	17	8	14	16	11	4	8	4	3	5	1	7							1	102	2		104	102	62,2	2	1,2			60	36,6	
Albert Schweitzer-Reals.								6	2	3	3	6	23	13	10	19	8	3	8	4	108	9		117	111	68,9	6	3,7	1	0,6	43	26,7	
<b>Realschulen gesamt:</b>	<b>3</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>210</b>	<b>11</b>	<b>221</b>	<b>213</b>	<b>65,5</b>	<b>8</b>	<b>2,5</b>	<b>1</b>	<b>0,3</b>	<b>103</b>	<b>31,7</b>	
Albert-Einstein-Schule	10	14	12	9	26	3	6	10	8	14	13	1	9	2	1	3	6		1	10	3	161	5		166	141	55,1	25	9,8	2	0,8	88	34,4
Sophie-Scholl-Schule	1	7		5	11	10	14	1	4	4	17	4	17	4	10	6	17	4	4	4	8	152	24		176	172	71,4	4	1,7	12	5,0	53	22,0
<b>Gesamtschulen gesamt</b>	<b>11</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>37</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>313</b>	<b>29</b>	<b>342</b>	<b>313</b>	<b>63,0</b>	<b>29</b>	<b>5,8</b>	<b>14</b>	<b>2,8</b>	<b>141</b>	<b>28,4</b>	
Ernst-Moritz-Arndt-Gymn.	6	7	5	11	4	10	15	7	8	8	4	8	7	1			3	3			9	116	3		119	109	70,8	10	6,5	3	1,9	32	20,8
GBG	1	16	3	10	3	8	6	2	14	2	4	3	8			1	1			1	3	86	2		88	86	72,3	2	1,7	1	0,8	30	25,2
Leibniz-Gymnasium							1							7	2	1	3	12	11	12	6	55	20		75	73	73,0	2	2,0			25	25,0
Röntgen-Gymnasium									1			1	17	18	13	9	1	1			61	14		75	75	70,8			12	11,3	19	17,9	
<b>Gymnasien gesamt</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>318</b>	<b>39</b>	<b>357</b>	<b>343</b>	<b>71,6</b>	<b>14,0</b>	<b>2,9</b>	<b>16</b>	<b>3,3</b>	<b>106</b>	<b>22,1</b>	
<b>Schulen gesamt</b>	<b>24</b>	<b>70</b>	<b>32</b>	<b>59</b>	<b>63</b>	<b>42</b>	<b>48</b>	<b>31</b>	<b>46</b>	<b>44</b>	<b>53</b>	<b>21</b>	<b>66</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>45</b>	<b>67</b>	<b>34</b>	<b>22</b>	<b>48</b>	<b>36</b>	<b>976</b>	<b>82</b>	<b>7</b>	<b>1065</b>	<b>986</b>	<b>65,7</b>	<b>79</b>	<b>5,3</b>	<b>34</b>	<b>2,3</b>	<b>402</b>	<b>26,8</b>

**Klassenfrequenzwerte:**

Schulform	Richtwert	Bandbreite
Hauptschulen	24	18 - 30
Realschulen	28	27 - 29
Gesamtschulen	28	27 - 29
Gymnasien	28	27 - 29

**Anmeldeverfahren zu den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen Schuljahr 2011/2012 - Übersicht Ganztagschulen  
Aufnahmen und Abweisungen an den Ganztagschulen**

Stand: 20.04.2011 (Abschluss des Verfahrens)

Schulen		BV 1 - Alt-Remscheid								BV 2 - Süd				BV 3 - Lennep			BV 4 - Lüttring- hausen				Auswärtige	Sonstige	zusammen			
		KGS Julius-Spiesterbach	GGs Am Stadtpark	GGs Daniel-Schürmann	GGs Hasten	GGs Honsberg	GGs Kremenholz	GGs Reinshagen	GGs Siepen	GGs Steinberg	KGS Menninghausen	GGs Dörpfeld	GGs Mannesmann	GGs Struck	GGs Walther-Hartmann	KGS Am Stadion	GGs Freiherr-vom-Stein	GGs Hackenberg	GGs Hasenberg	KGS Lüttringhausen				GGs Adolf-Clarenbach	GGs Eisenstein	GGs Goldenberg
GHS Hackenberg	angemeldet				1						2	1		6	9	18	10	9	6	2	12	2	2	2	82	
	abgewiesen																									
	<b>tats. aufgen.</b>				<b>1</b>						<b>2</b>	<b>1</b>		<b>6</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>82</b>	
GHS Rosenhügel	angemeldet			2					1	1	5	1	1	2										1	4	18
	abgewiesen																									
	<b>tats. aufgen.</b>			<b>2</b>					<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>										<b>1</b>	<b>4</b>	<b>18</b>
GHS Wilhelmstraße	angemeldet	3	9	2	9		3		2	2	1	3	5		3			1				1			1	45
	abgewiesen																									
	<b>tats. aufgen.</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>9</b>		<b>3</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>		<b>3</b>			<b>1</b>				<b>1</b>			<b>1</b>	<b>45</b>
Albert-Einstein-Schule	angemeldet	12	18	18	16		29	4	6	11	10	20	17	2	19	4	7	4	8		1	10	3	7		226
	abgewiesen	2	4	6	7		3	1		1	2	6	4	1	10	2	6	1	2					2		60
	<b>tats. aufgen.</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>9</b>		<b>26</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>		<b>1</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>5</b>		<b>166</b>
Sophie-Scholl-GE	angemeldet	3	10	4	7		16	11	16	5	11	15	22	8	35	9	20	13	31	6	9	11	12	45		319
	abgewiesen	2	3	4	2		5	1	2	4	7	11	5	4	18	5	10	7	14	2	5	7	4	21		143
	<b>tats. aufgen.</b>	<b>1</b>	<b>7</b>		<b>5</b>		<b>11</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>24</b>		<b>176</b>
Albert-Schweitzer-RE	angemeldet									6	4	3	3	7	24	13	11	21	8	4	10	4	10		128	
	abgewiesen										2				1	1		1	2		1	2		1		11
	<b>tats. aufgen.</b>									<b>6</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>9</b>		<b>117</b>	

Tabelle 2

**Anmeldeverfahren zu den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen Schuljahr 2011/2012 - Übersicht gymnasiale Oberstufe**

Stand: 20.04.2011

Schule	Schüler:																							
	eigene Schule (von 9 nach 10)	eigene Schule (von 10 nach 11)	GHS Bökerhöhe	GHS Hackenberg	GHS Klausen	GHS Rosenhügel	GHS Wilhelmstr.	Alexander-v.-Humboldt	Albert-Schweitzer-Realschule	Albert-Einstein-Schule	Sophie-Scholl-Gesamtschule	Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium	Gertrud-Bäumer-Gymnasium	Leibniz-Gymnasium	Röntgen-Gymnasium	Rudolf-Steiner-Schule	Volkshochschule	Berufskolleg	Auswärtige	Sonstige	<b>zusammen</b>	Deutsche	Ausländer/innen	Deutsche mit Migrationshintergrund
Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium	115							7	15										11	8	156	125	5	26
Gertrud-Bäumer-Gymnasium	78	76						17	2									1	1		175	122	11	42
Leibniz-Gymnasium	89	72		1	1				2										1		166	132	12	22
Röntgen Gymnasium	79	77	1					1	1										4		163	136	13	14
<b>Gymnasien zusammen:</b>	<b>361</b>	<b>225</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>2</b>		<b>0</b>	<b>0</b>			<b>0</b>		<b>1</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>660</b>	<b>515</b>	<b>41</b>	<b>104</b>
Albert-Einstein-Schule		55			1	11	7	9	3					1				16	4		107	26	44	37
Sophie-Scholl-Gesamtschule		75					1	3	2										6		87	54	15	18
<b>Gesamtschulen zusammen:</b>		<b>130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>			<b>0</b>		<b>16</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>194</b>	<b>80</b>	<b>59</b>	<b>55</b>

Zu erreichender Klassenfrequenzwert im Durchschnitt: 19,5 Schüler/innen/Klasse.